



Modulbeschreibung

Fördern der Teilhabe alter Menschen am gesellschaftlichen Leben

Kompetenzen

Sie pflegen und betreuen alte und hochaltrige Menschen sowie deren Angehörige in den unterschiedlichsten Situationen, Umgebungen und Rahmenbedingungen. Auf der Grundlage Ihrer von Empowerment, Advocacy und Caring geprägten Werthaltung unterstützen und fördern Sie die Teilhabe alter Menschen am gesamten, gesellschaftlichen Leben.

Sie setzen sich für die Anliegen alter Menschen aktiv ein und verstehen sich dabei sowohl als Akteur*in eines multiprofessionellen Teams als auch als verantwortliches Mitglied einer alternden Gesellschaft.

Sie realisieren Konzepte zur Koordinierung der unterschiedlichen Angebote sowie zur Verbesserung der Kontinuität und Qualität der gesundheitlichen Vorsorge und Versorgung.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren die Bedingungen für die Teilhabe alter und alternder Menschen auf den Ebenen Bund, Kanton, Gemeinde und Einrichtungen.
- Sie informieren sich laufend und gezielt über die normativen Rahmenbedingungen, die Angebote und die Netzwerke.
- Sie analysieren die rechtliche und wirtschaftliche Situation alter Menschen.
- Sie beziehen Meilensteine der geschichtlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ihre Betreuung und Pflege mit ein.
- In Gesprächen mit alternden und alten Menschen thematisieren Sie Advanced Care Planning.
- In der Betreuung alter und alternder Menschen vertreten Sie eine gefestigte Position zum begleiteten Suizid.

Lerninhalte

Gerontologische Grundlagen:

- Alterstheorien, Altersmodelle
- Demographische Entwicklung
- Determinanten eines sinnstiftenden Alterns
- Internationale und nationale Strategien
- Kantonale und kommunale Projekte
- Wohnen und Leben im Alter
- Verbände, Netzwerke, Organisationen
- Institutionalisierung heute, morgen und in Zukunft
- Ausgewählte Situationen der Gerontologie

Historische und sozialpolitische Grundlagen

- Historische Entwicklungen des 20. Jahrhunderts
- Migrationsprozesse der letzten 100 Jahre
- Sozialpolitische Entwicklungen der Schweiz und in Europa

Juristische Grundlagen

- Sozialversicherungsrecht
- Erwachsenenschutzrecht
- Erbrecht
- Ausgewählte Rechtsfälle

Ethische Grundlagen

- Grundlagen der Care-Ethik
- Spiritualität im Alter (spiritual care)
- Advanced Care Planning
- Suizidalität und begleiteter Suizid
- Ausgewählte Situationen

Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, und Weitere

Dauer / Umfang	Präsenzstudium 40 Std. Selbststudium 50 Std. Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Anerkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Vorbereitungslehrgang zur Höheren Fachprüfung geriatrische und psychogeriatrische Pflege
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als dipl. Pflegefachfrau/dipl. Pflegefachmann HF, Bachelor of Science in Pflege FH/Uni oder ein vom SBFJ anerkanntes, registriertes ausländisches Diplom • Mindestens zwei Jahre Berufspraxis* • Anstellung oder Tätigkeit im Berufsfeld der Pflege mit gerontologischen Situationen (Transferaufgaben) • Computer-Basiskenntnisse und Internetzugang • Notebook für den Online-Unterricht <p><i>* Bei Fachpersonen Gesundheit EFZ (FaGe) wird ein Jahr Berufspraxis angerechnet</i></p> <p>Für die Zulassung zu eidgenössischen Prüfungen gemäss Prüfungsordnungen der OdASanté sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Unsere Lehrgangsleitung unterstützt Sie gerne bei Fragen zu den Zulassungsbedingungen.</p>
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Kosten	Einzelmodul: CHF 1'900 Teil eines Studienganges: CHF 1'600
Modulcode	GER_M21_TAG
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.